



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 16.10.2023

An
den Vorsitzenden des Schulausschusses
Ratsherr Stefan Wiedon

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
Zur Sitzung des Schulausschusses am 17.10.2023**

Betrifft:

Haushaltsantrag der SPD Ratsfraktion: Zahlung einer Inflationszulage für Dozierende an der VHS

Hier: Produkt: 2527101 Veranstaltungen der Volkshochschule, Konto: 52910000
Aufwendungen für sonst Dienstleistungen

Sehr geehrter Herr Wiedon,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgenden Haushaltsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 17. Oktober 2023 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf gewährt in 2024 eine einmalige Inflationszulage für die Dozierenden der VHS in Höhe von 50% der durchschnittlichen Honorareinnahmen eines Monats. Diese Mittel werden im o.g. Konto zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Volkshochschule ist die größte staatlich anerkannte und geförderte Weiterbildungsanbieterin in Düsseldorf. Dort nehmen jährlich tausende Menschen Weiterbildungsangebote wahr. Dabei ist eine lebensbegleitende Bildung für alle der Anspruch einer Bildungseinrichtung in öffentlicher Verantwortung. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, braucht es Lehrkräfte, welche die Weiterbildung für alle in unterschiedlichen Bereichen anbieten und möglich machen.

Für die VHS arbeiten rund 900 Dozierende. Seit Jahren kämpfen sie für eine Erhöhung ihrer Stundenhonorare. Immer wieder kritisiert auch die GEW die zu geringen Honorare. Freiberuflich tätige Dozent*innen zahlen die Beiträge zu den Sozialversicherungen selbst in voller Höhe. Ihre Abgaben belaufen sich auf ca. 50% des Honorars.

Im Herbst 2019 wurde im Stadtrat eine Erhöhung der Honorare für Dozierentätigkeiten von 24 auf 30 Euro die Stunde beschlossen. Um aber auf einen Stundenlohn zu kommen, welcher der Bedeutung der Lehrtätigkeit gerecht wird, bedarf es durchaus mehr. Die letzte Sitzung des Kuratoriums hat am 16.06.2023 dem Rat eine schrittweise Erhöhung von 1 € pro Unterrichtsstunde ab dem 2. Semester 2023 empfohlen. 5 Jahre lang soll jährlich um 1 € erhöht werden, 2027 ist dann neu zu verhandeln. Diese bescheidene Steigerung sollte auch auf ausdrücklichem Wunsch der Dozierendenvertretung mit einer einmaligen Inflationsausgleichszahlung verbunden werden.

Die Bildungsangebote der VHS sind für unsere Stadtgesellschaft von enormer Bedeutung und die Erhöhung der Honorare zwingend geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Marina Spillner

Hakim El Ghazali

Thema	Produkt/ Maßnahme	Zeile	Konto	Haushaltsjahr				
				Beträge in EUR				
				Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)				
				2024	2025	2026	2027	2028
Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	2527101 Veranstaltungen der Volkshochschule		5291000 0					